

HINTERGRUND

Lukrativer Ferienjob

Schüler, die nur in den großen Ferien arbeiten, haben es gut: Sie müssen keine Sozialabgaben und Steuern zahlen. **3**

GESUNDHEITSPOLITIK

Pflegedienst ist frei wählbar

Pflegebedürftige können jeden in Deutschland zugelassenen Pflegedienst in Anspruch nehmen. **7**

Schulterschluß mit Kassen

Die KV Bayerns will im Schulterschluß mit den Kassen gravierende Auswirkungen der Reform in den Griff kriegen. **8**

MEDIZIN

Erfolg bei Lungenkarzinom

Hyperthermie plus Radiatio wirken sich günstiger auf Lebenszeit und Rezidivrate aus als die Bestrahlung allein. **9**

Arthrose mit Schmerzen



Ein neues Coxib wird wohl bald die Therapie erweitern. Die Patienten können bei Bedarf nach wenigen Stunden eine zweite Dosis nehmen, sagt Professor Kay Brune. **12**

PANORAMA

Suche nach Vermissten

Nach dem zweiten Tsunami innerhalb von 18 Monaten suchen Helfer in Indonesien nach Opfern und Vermissten. **16**

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (06102) 5060 Fax: (06102) 506177
Verlag: Tel.: (06102) 5060 Fax: (06102) 506123
Redaktion: Tel.: (06102) 5060 Fax: (06102) 58870 (06102) 58740
Internet: E-mail: info@aerztezeitung.de Web: www.aerztezeitung.de
Paßwort: arztonline

25. B
2609 / x
ZB MED

höchstens einmal im Jahr. Für die Akupunktursitzung selbst sind 480 Punkte vorgesehen (Ziffer 30791).

Bei einem Punktwert von vier Cent außerhalb der Budgets bekämen Kollegen für die Ziffer 30790 demnach 42,40 Euro, für die Akupunktur-Sitzung selbst 19,20 Euro. „Diese Bewertung liegt unter unserem Selbstkostenpreis“, kritisiert Dr. Antonius Pollmann, Vorsitzen-

der des Berufsverbands Deutscher Akupunkturärzte die Entscheidung des Arbeitsausschusses. Selbst bei einem Punktwert von 5,11 Cent liege die Vergütung für die Ziffer 30791 deutlich unter der der GOÄ: Wird privatärztlich akupunktiert, können Ärzte bei 2,3fachen Satz 46,92 Euro berechnen. Pollmann Akupunktur dieser Qualität flächendeckend den Ärzten deuten auch legen hin, äußert haben

Depression durch Dyskalkulie

OSNABRÜCK (eb). Etwa fünf Prozent der Schüler in Deutschland leiden an Dyskalkulie, schätzt die WHO. Auch auf Gymnasien gibt es noch Kinder mit Rechenschwäche, so Hans-Joachim Lukow, Leiter des Zentrums für mathematisches Lernen in Osnabrück. Solche Lernschwierigkeiten können zu Depressionen oder Schulängsten führen. **Siehe Seite 2**

Tarifgespräche gescheitert

Marburger Bund bricht Verhandlung

DÜSSELDORF (hak). Die Tarifverhandlungen der Ärzte an den 700 kommunalen Krankenhäusern sind gescheitert. Der Marburger Bund (MB) beendete die Gespräche, nachdem die Arbeitgeber ihr Gehaltsangebot nicht nachgebessert hatten. „Dieser Vorschlag ist kein Angebot, sondern eine in Papier gegossene Provokation“, sagte MB-Verhandlungsführer Lutz

Hammerschmiedensverbessern, hätten Klinikärzte für arbeiten la dreisteren V pings habe erlebt“, so MB will jetzt munalen Kl vieren.

50jährige sterben an Windpocken

Immunsupprimierte Patienten brauchen besonderen Schutz / Me

BERLIN (eis). Windpocken können bei immungeschwächten Erwachsenen sehr schwer verlaufen, warnt das Robert-Koch-Institut (RKI). Anlaß sind zwei tödliche Verläufe bei über 50jährigen. Immunsupprimierte sollten nach Kontakt mit Windpockenkranken Immunglobuline bekommen.

Die beiden Patienten galten vor den Windpocken als gesund, berichtet das RKI (Epi Bull 25, 2006, 191). Die eine davon, eine 53jährige Frau wegen einer Panzytopenie

in eine onkologische Klinik gekommen und hatte dort das Exanthem entwickelt. Trotz intensivmedizinischer Versorgung sowie Therapie mit Aciclovir und Varizella-zoster-Immunglobulin starb sie binnen drei Tagen. Post mortem wurde eine akute myeloische Leukämie diagnostiziert.

Der andere 50jährige Patient war mit dem Exanthem in die Klinik gekommen und trotz Therapie mit Aciclovir, Antibiotika und Protein C an Sepsis gestorben.

Das RKI rät, Erwachsene mit Va-

rizellen intergebebenfatische Therapie empfangene Anamnese, Kontakt mit sollten sie Immunglobulinen Familienkopersonen pocken, sollen geimpft werden der Inkubationszeit Immunsupp